

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 363.

Freitag den 29. December.

1865.

Quittung.

Für das Unterlassen der Zusendung von Neujahrwunschkarten ist an uns gezahlt worden:		Transport 14 Thlr.
von Herrn Bürgermeister zc. Dr. Koch	2 Thlr.	von Herrn Stadtrath Dr. Lippert-Dähne 2 Thlr.
" " Vicebürgermeister Dr. Stephani	2 "	" " " Bering 2 "
" " Stadtrath Franke	2 "	" " " Reichenbach 2 "
" " " Hofe	2 "	" " Stadtschreiber Schleichner 2 "
" " " Dr. Vollsack	2 "	" " Kaufm. Carl August Becker 2 "
" " " Dr. Vogel	2 "	" Frau Marianne Gretschel 2 "
" " " Rettembeil	2 "	" Herr S. S. Halberstadt 2 "
Latus 14 Thlr.		Sa. 28 Thlr.

Wir quittiren dankend über diese Beträge, die wir zu außerordentlicher Unterstützung würdiger Armer, besonders mit Feuerungs-material, verwenden werden und sind gern bereit, fernere Zahlungen für den gleichen Zweck auf unserem Bureau (Universitätsstraße Nr. 9, 1 Treppe) anzunehmen. — Leipzig, den 28. December 1865.
Das Armendirectorium.

Bekanntmachung,

die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers zc. betreffend.
Bei der bevorstehenden Revision der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster der Stadt Leipzig für das Jahr 1866 werden die als Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers u. s. w. Steuerpflichtigen hierdurch auf die Bestimmungen des die Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Ergänzungsgesetzes vom 23. April 1850 überhaupt, insbesondere aber auf §. 20, 4, nach welchem den Betheiligten im Falle des Außenbleibens der eigenen Angabe für das laufende Jahr eine Reclamation gegen die von der Abschätzungs-Commission bewirkte Schätzung nicht zusteht, auf §. 21, 10, nach welchem es der wiederholten Einreichung einer Declaration für das folgende Jahr nur dann bedarf, wenn das fragliche Einkommen in Folge stattgehabter Veränderungen in eine höhere oder niedere Classe getreten ist, und auf §. 34 d. der zu gedachtem Gesetze erlassenen Ausführungs-Berordnung, nach welchem die Einkommen-Declarationen spätestens den 12. Januar 1866 bei uns, oder falls der Steuerpflichtige seinen Beitrag in die geheime Rentenrolle aufgenommen zu sehen wünscht, bei der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme einzureichen sind, aufmerksam gemacht.
Formulare von diesen Einkommen-Declarationen werden auf Verlangen in der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme, Rathhaus II. Etage, verabreicht. — Leipzig, den 22. December 1865.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Herr Friedrich Wilhelm Söbel beabsichtigt die Errichtung einer Spritfabrik in seinem Grundstück an der Lühnowstraße hieselbst. Indem wir solches auf Grund §. 26 des Gewerbegesetzes zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir hierdurch dazu auf, etwaige Einwendungen dagegen innerhalb einer für alle nicht auf Privatrechtstiteln beruhenden Einsprüche präclusiven Frist von 4 Wochen bei uns anzubringen. — Leipzig, den 27. December 1865.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Finanz-Ministerium dem Districtscommissar, Herrn Bezirkssteuer-Inspector Langbein allhier, für die Gewerbe- und Personalsteuer-Catastration im Jahre 1866 Herr Finanz-Calculator Schubert aus Dresden als Hülfscummissar in der Weise beigegeben worden ist, daß derselbe, mit Ausnahme der Stadt Leipzig und der Dörfer Reudnitz und Neuschönefeld, die Catastration im ganzen übrigen Steuerbezirk Leipzig zu besorgen hat, so wird solches den betreffenden Behörden und Betheiligten zur Nachricht und Nachsicht andurch bekannt gemacht.
Leipzig, am 21. December 1865.
Königlicher Kreis-Steuerath.
Schulze.

Bekanntmachung.

Das im Erdgeschoß des Börsegebäudes am Raschmarke neu einzurichtende Gewölbe neben dem Sänftenlocal gegenüber dem Stockhause, sowie die Kellerräume unter dem gedachten Gebäude sollen vom 1. April 1866 an auf sechs Jahre an die Meistbietenden vermiethet und zwar wird das Gewölbe zuerst in 2 Abtheilungen und dann noch einmal ungetheilt ausgetoten werden und je nach dem Ausfalle der Licitation die Vermietung desselben im Ganzen oder getheilt erfolgen.
Wir fordern Miethlustige auf sich Donnerstag den 4. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.
Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entscheidung wird dem Raths vorbehalten.
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig den 27. December 1865.
Des Raths der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 27. December. In Nr. 328 d. Bl. brachten wir ein kurzgefaßtes Reserat über die in der Untersuchung wider

den wiederholt bestrafte 18jährigen Tapezierergesellen Friedrich Herrmann Bschow aus Döbitz bei Laucha vor dem hiesigen Königl. Bezirksgerichte abgehaltene Hauptverhandlung, die mit der Beurtheilung des Angeklagten zu einer Arbeitshausstrafe in der